

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

81 (23.3.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Zweites Blatt.

Dienstag den 23. März

1886.

## Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 23. März d. J.,  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
werde ich im Auftrage im Hause Nr. 32 in der  
Pessingstraße hier, partierre, folgende Gegenstände  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:  
1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 3 Bettstellen, 1  
Küchenschrank, 1 Koffer, Betten, Weißzeug, Kü-  
chengeschirr und verschiedenes Hausgeräthe,  
wofür Kaufliebhaber eingeladen werden.

J. Hügle.

## Holzversteigerung

im Großh. Gortwald, Distrikt Monument u. a.,  
Samstag den 27. d. M.:  
273 Eter sorten Brühlholz,  
8000 sortene Wellen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Fried-  
richshaler Allee am Kanal.  
Großh. Hoffort- und Jagdamt.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Douglasstraße 22 ist im Seitenbau  
die Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen  
Zimmern nebst anstoßender Mansarde, Küche, Keller,  
Holzstall sowie Gas- und Wasserleitung und Ent-  
wässerung, auf 23. Juli oder auch auf 23. April  
zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist  
eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Man-  
sarde, Küche etc. mit allen Erfordernissen der Neu-  
zeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung  
versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres  
eine Treppe hoch links.

\* 31. Kaiserstraße 40 ist der 3. Stock, be-  
stehend in 5 Zimmern, Küche mit Glasab-  
schluß und allem Zugehör, an eine kleine Fa-  
milie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres  
im 2. Stock. Anton Allee 10.

\* 31. Kronenstraße 22 (Neubau), nächst der  
Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, be-  
stehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf  
den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat  
Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres  
Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

\* Leopoldstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend  
in 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu  
vermieten. Näheres beim Eigentümer N. Nibb.  
Ritterstraße 14 ist im Vorderhaus eine  
Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit  
Wasserleitung und Keller auf den 23. April er-  
zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

\* Sophienstraße 13 ist der erste Stock von  
3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasser-  
leitung und Keller an eine kleine Familie auf  
23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock  
daselbst.

\* 21. Eine Parterrewohnung, aus 3 Zimmern  
bestehend, welche sich auch zu einem Bureau  
eignet, ist auf 23. April zu vermieten: Kaiser-  
straße 23. Anton Mähler

\* Wegen Verlegung ist sofort  
oder bis 23. April eine gesunde Wohnung (2. Stock)  
von 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Man-  
sarde sammt Zugehör zu vermieten. Näheres zu  
erfragen Wilhelmstraße 44 im 1. Stock. \*21.

\* 21. Hirschstraße 14, 2. Stock, ist eine freund-  
liche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5  
Zimmern, Küche, Keller, großem Speicher und  
Waschküche, mit Wasserleitung und für Gas ein-  
gerichtet, auf 23. April zu vermieten.

\* 31. Ecke der Sophien- und Pessingstraße ist im  
4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem  
üblichen Zubehör auf 23. April zu vermieten.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller,  
Stall für ein Pferd nebst Holzplatz wird auf den  
23. April d. J. zu mieten gesucht. Die Wohnung  
darf auch außerhalb der Stadt sein. Nähere Aus-  
kunft erteilt P. Reich, Herrenstraße 29, im Hin-  
terhaus. Derselbe nimmt auch Bestellungen von  
Holzlieferungen entgegen: Tannenabfallholz per  
Centner 1 M. 20 Pf., Eichenholz 1 M. 30 Pf. \*

Emil Wittel, Kaufm. von Otto Wittel  
Von ruhigen Mietern wird per 23. April resp.  
1. Mai eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche etc., zum Preise von 300 bis 330 M. gesucht.  
Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 31. Eine Wohnung von 2 mittelgroßen Zimmern,  
Küche etc. wird von einer ruhigen, kleinen Familie  
auf 23. April in der Gegend der Infanteriekaserne  
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe  
sind Hirschstraße 38 im Hofe, 3. Thüre links, er-  
beten. Kaufmann, Hirschstraße 38.

Häuser, Wohnung Prof. Dr. J. J. J.  
im westlichen Stadttheile von  
3 - 6 Zimmern auf 23. Juli  
gesucht. Offerten unter J. an das  
Kontor des Tagblattes. Akademiestr. 67.

## Wohnungs-Gesuch.

Unterzeichneter sucht für  
eine stille Familie eine Woh-  
nung von 5 bis 6 Zimmern  
nebst Zugehör auf 23. April  
oder früher in angenehmer  
Lage des westlichen Stadt-  
theiles.

E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein geräumiges, schönes Zimmer, gut möblirt,  
ist zu vermieten: Akademiestraße 33, 1 Stiege hoch.

\* Waldstraße 33 ist ein freundliches, möblirtes  
Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinter-  
haus im 2. Stock.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster  
auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermie-  
ten. Zu erfragen Steinstraße 5 im 3. Stock.

\* 21. Amalienstraße 67 sind im 2. Stock zwei  
schöne Zimmer mit oder ohne Möbel an eine  
Dame auf 1. April zu vermieten.

\* Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiser-  
straße und Infanteriekaserne, ist ein freund-  
liches und hübsch möblirtes Zimmer, 1 Treppe  
hoch, auf 1. April zu vermieten.

\* Steinstraße 10 ist ein kleineres, schön möb-  
lirtes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. April zu  
vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 21. Ludwigsplatz 59 sind zwei gut möblirte  
Zimmer, das eine mit Balkon, an einen oder zwei  
Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Sogleich sind 2 möblirte Zimmer  
einzeln oder zusammen zu  
vermieten: Kaiserstraße 31 im 2. Stock.

\* Hähringerstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein  
nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer  
an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu  
vermieten.

\* Bahnhofsstraße 18 ist im 2. Stock ein ganz  
neu hergerichtete, schönes, großes, zweifensstriges  
und gut möblirtes, nach der Straße gehendes  
Zimmer sofort oder auf 1. April billig zu ver-  
mieten. Gute Bedienung zugesichert.

## Ein möblirtes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 1. April zu ver-  
mieten: Kriegerstraße 89. Cafe Nau

Kaltenbach, Zimmer-Gesuch.  
Für einen Einjährig-Freiwilligen wird bis 1.  
April in der Nähe der Infanteriekaserne in einem  
anständigen Hause ein Zimmer mit ganzer Pension  
gesucht. Offerten mit pünktlicher Preisangabe sind  
zu richten an Gbr. Kaltenbach, Adlerstraße 4.

## Pension-Gesuch.

Auf 1. April wird ein hübsch möblirtes, auf die  
Straße gehendes Zimmer im westlichen Stadttheil  
Gustav Bertsch im Hofe

von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Of-  
fert mit Preisangabe unter Chiffre G. B. 10 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen  
und nähen kann, wird sogleich gesucht: Scheffel-  
straße 20.

\* Ein Mädchen, welches gut der bürgerlichen  
Küche vorstehen kann und sich willig den übrigen  
Hausarbeiten unterzieht, wird auf kommissarisches Ziel  
nach auswärts gesucht. Nur solche, welche gute  
Zeugnisse aufweisen können, mögen sich Krieger-  
straße 71 melden.

\* Ein solides Mädchen, in allen häuslichen Ar-  
beiten sowie im einfachen Kochen geübt, findet auf  
Ostern Stelle: Herrenstraße 66 im obern Stock.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst  
gesucht. Dasselbe soll einfach bürgerlich kochen und  
die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig ver-  
richten können. Näheres Kaiserstraße 227 im So-  
sammentierladen. Karl Keller Sohn

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern  
hat und auch noch in sonstigen Arbeiten etwas  
bewandert ist, findet auf Ostern eine Stelle.  
Akademiestraße 30 im 3. Stock des Hinterhauses  
zu erfragen.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges, starkes Mädchen, welches  
bürgerlich kochen kann, sowie im Nähen und Bügeln,  
überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert  
ist, sucht auf's nächste Ziel eine ordentliche Stelle.  
Zu erfragen Berderstraße 16 im 5. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches mehr auf  
gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht  
sogleich oder auf Ostern Stelle. Zu erfragen  
Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

Mädchen, welche kochen, nähen und bügeln können,  
Zimmerdienst versehen und Liebe zu Kindern haben,  
suchen Stellen für sogleich und auf Ostern als Zim-  
mermädchen oder als Mädchen allein durch Frau's  
Kommissionsbüro, Herrenstraße 29, partierre.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, ebenso eine  
gewandte Jungfer und ein solides Mädchen, wel-  
ches etwas kochen und die übrigen Arbeiten pünkt-  
lich besorgen kann, sämmtliche bestens empfohlen,  
suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres Ana-  
liensstraße 27 im 2. Stock. Frau Reinhold

\* Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen  
kann und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern  
eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie.  
Zu erfragen Hähringerstraße 73.

## Kapitalien auszuleihen.

3.1. Bei unterzeichneter Verwaltung (Büreau  
Blumenstraße 3) können wieder Kapitalien in  
größeren Beträgen gegen entsprechende hypotheka-  
rische Sicherheit und Verzinsung ausgeliehen  
werden und nehmen wir bezüglich Gesuche unter  
Ertheilung weiterer Auskunft gerne entgegen.  
Karlsruhe, den 20. März 1886.  
Kath. Stiftungsverwaltung.

\* 22. 17000 Mark zu 5 %

werden als 2. Eintrag auf ein großes, im besten  
Zustande befindliches Haus in einer der besten  
Lagen am hiesigen Platz, nachweislich prima ren-  
tabel, dem 29000 M. voranstehen und das zu  
60000 M. gerichtlich taxirt ist, auf 23. Juli zu  
cediren gesucht. Geneigte Kapitalisten wollen ihre  
Adresse im Kontor des Tagblattes unter M. P.  
gefälligst niederlegen. Kluge, Jellab

\* 3. Bonner, 30000 Mark  
werden auf ein hiesiges Haus als erste Hypothek  
zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter  
Chiffre 30000 bittet man an das Kontor des  
Tagblattes abzugeben. Jellab

\* Anker, 4000 Mark  
werden auf 1. Hypothek zu 5 % zu leihen gesucht.  
Offerten bittet man unter A. 1000 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben. \*21.



A. Sondheim, 26000 Mark, zu 4 1/2 % verzinslich, werden auf 23. April d. J. auf eine vorzügliche zweite Hypothek, auf ein schönes Haus hier, aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man baldmöglichst abgeben bei A. Sondheim, Kaiserstraße 26.

**Bauschlosser,** ein tüchtiger, kann eintreten bei **L. Maier, Waldstraße 29.**

Für eine Damenschneiderin 1. Ranges (Salongeschäft) wird eine ganz tüchtige **1. Arbeiterin** bei hohem Salair sofort zu engagieren gesucht. Offerten unter **P. 6347a** an **Haasenstein & Vogler hier, Kaiserstraße 122.** 2.1

**Kleidermacherinnen,** geübte, besonders gute Tailleurarbeiten, finden sofort dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 55 im zweiten Stock.

**Strickerin-Gesuch.** 2.1. Eine auf der Maschine für Strümpfe eingeweihte Strickerin wird bei hohem Lohn sofort angenommen. Offerten unter Angabe von Leistungsfähigkeit und Lohnansprüchen sind unter Chiffre **W. 831** an **Rudolf Mosse in Pforzheim** zu richten. (ex. 2707)

**Stellen-Anträge.** Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren kann sofort eintreten: Leisingstraße 52.

Für sofort wird eine fleißige, zuverlässige **Monatsfrau** gesucht: Bähringerstraße 102, links. Eine zuverlässige, ältere Person wird sofort für einen **Monatsdienst** gesucht: Birkel 32 im untern Stock.

**Arbeiter-Gesuch.** Ein fleißiger Arbeiter findet sofort Stelle. **Eisfabrik Karlsruhe, Louis Benzinger, Blumenstraße 9.**

**Hausbursche,** ein junger, fleißiger, findet eine Stelle im **Hof von Holland.**

Ein **Hausbursche** kann sofort eintreten bei **Herm. Munding, Kaiserstraße 187.**

**Dienstpersonal** Kast aller Branchen findet sofort und auf Oftern gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können dabei selbst reinliche Mädchen billig wohnen.

**Lehrling-Gesuch.** 2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das **Rechnungs- und Installations-Geschäft** gründlich zu erlernen, kann auf Oftern unter günstigen Bedingungen bei uns in die Lehre treten. **Vetter & Reinhold, Akademiestraße 30.**

**Stellen-Gesuche.** Ein älteres Frauenzimmer, welches gut kochen, bügeln, nähen und Kleider machen kann, überhaupt eine Haushaltung selbstständig zu leiten versteht, sucht Stelle als Haushälterin oder Pflegerin, am liebsten bei einer älteren Dame, hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte **Kellnerin** sucht sofort hier oder auswärts in einer besseren Wirtschaft Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56, parterre.

4.1. Ein anständiges Frauenzimmer gesetzten Alters und aus guter Familie sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder bei einer kleinen Familie ohne Kinder. Auf Gehalt wird weniger gesehen als auf liebevolle Behandlung. Offerten unter **K. W.** wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. **Wieser, Friedrichstraße**

Ein junger **Kreisaufgehilfe** sucht behufs Weiterausbildung in einem feinem Geschäft Stellung auf 1. Mai. Gest. Offerten beliebe man unter **P. M. 15** Bahnhofpostlagernd abzugeben. 2.1.

**Hausbursche.** Ein zuverlässiger, gewandter Bursche sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29, parterre.

**Beschäftigung** im Waschen, Putzen und in Laufdiensten wird sofort gesucht. Näheres Quersstraße 22.

**Verloren.** Samstag Nachmittag wurde von der Klapperrstraße bis zum Friedhof eine schwarze **Broche** verloren. Man bittet, dieselbe Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch, abgeben zu wollen.

**Verwechelter Muff.** Betreffende Dame, welche irrtümlicher Weise einen schwarzen Muff für den ibrigen verwechselt, wird ersucht, denselben Quersstraße 159 im Möbeladen abzugeben. **L. P. Mescher**

**Gefunden.** Am 21. März wurde ein Geldbeutel mit Inhalt gefunden. Abzuholen Berderplatz 27, 1 Treppe hoch, zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein **Geldbeutel** wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr Bismarckstraße 29 im 3. Stock abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.** Eine **Sigabewanne, eine Badewanne**, groß, u. d. ein **Armschild** sind billig zu verkaufen: 30 Akademiestraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.

Eine hochfeine, geschmückte **Plüschgarnitur**, rotbraun, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner, noch ganz wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist um billigen Preis zu verkaufen: Bismarckstraße 7 im 3. Stock.

**Gute Kartoffeln** sind zu verkaufen: Leisingstraße 10 im 3. Stock.

**Pianino,** berühmtes Fabrikat, schöner starker Ton, gut erhalten, habe im Auftrage zu verkaufen. **Hottenstein, Klaviermacher, Adlerstraße 22**

**Billig zu verkaufen:** zwei schöne **Koblenkästen** mit je 30 verschließbaren Fächern, für Registratur, Musikalienhandlung etc. passend, im Auktions-Geschäft von **H. Rossmann, Birkel 24.** 2.1.

**Hauskauf-Gesuch.** Im östl. Stadtteil wird ein gut rentables Haus mit Hof oder Garten mit 2000-3000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **Y. Nr. 33** im Kontor des Tagblattes abzugeben. **J. R. Schneckenburger**

Ein **Haus mittlerer Größe** im westlichen Stadtteil wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Adressen nebst Angabe der Lage des Hauses wolle man unter **A. Z.** im Kontor des Tagblattes abgeben. **Faug, Friedrichstraße 21.**

**Wirtshaus-Gesuch.** Eine gangbare **Pacht- oder Zapf-Wirtshaus** wird von tüchtigen Wirtshausleuten zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter **J. F. 80** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Unterricht im Porzellanmalen** erteile ich nach sicherer, schneller Manier an einzelne Personen wie in Kursen von mehreren, in und außer dem Hause. Meine langjährigen praktischen Erfahrungen sichern den besten Erfolg. **H. Rappmann, Birkelstraße 5**

**Cabeljan, Schellfische, Merlaus, Soles, Loberdan, Stockfische, ächte Sprotten, Kieler Bückinge** etc. etc. **Michael Hirsch, Kreuzstraße 2.**

**Präpar. Patchouly-Pulver,** eingekauft oder in Säcken vertheilt, schmeckt es **Kleider und Pelzwerk, Teppiche, Pianinos** gründlich vor **Motten und Schaben.** Zu haben a 40 Pfennig bei Herrn **Hoflieferant Carl Malzacher, Bismarckstraße 5.** 12.1.

**C. F. Wunderlich, Holzgasse 14**

**F. S. Heberstroff, Maler, Gießstraße 14.**

**Holl. Schellfische** per Pfd. 50 Pf., **Cabeljan** " " 50 " **Feldhen** " " 1.20 " empfiehl **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Neuen Apfelmösi, Zinner'sches Exportbier, Göpfner'sches Exportbier, Göpfner'sches Lagerbier, Freib. v. Zeldeneck'sches Export- und Lagerbier, Pilsener Bier, Süße u. saure Milch, Säßen und sauren Rahm, Oberländer Roth- u. Weißweine, Freische Bier, Reinen Schlander-honig, Aechtes Bauernbrod, Sahrahmbutter, Kochbutter, Butterschmalz, Selbsteingemachtes Filder Sauerkraut, Salzbohnen, Gemüse, Gemüsenudeln, Darrbohnen, Schilling'sche Gutsverwaltung empfiehlt die **Milchniederlage** vom **Hofgut Hohenweltersbad,** Bähringerstraße 13.

**Kartoffeln,** 1<sup>a</sup> weiße per Sester 60 Pf., per Meßle 08 Pf., 1<sup>a</sup> rote " " 70 " " 10 " 1<sup>a</sup> Filder "Sauerkraut" " Pfd. 12 " 1<sup>a</sup> eingemachte Rüben " " 08 " sowie **Essig u. Salzgurken** billigst bei **M. Ed. Ruff,** 31. 10 Blumenstraße 10.

**Bur Haarpflege!** 5.1. Von unübertroffener Wirkung ist das vom königl. Staatsministerium und Obergemeindefachschuß geprüfte und genehmigte, sowie von allen Autoritäten beauftragte **Haarwasser von Retter, München,** welches, statt Del oder Pomme täglich gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Schitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Unreinigkeiten, Schuppen etc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut und Haarwurzeln erhöht. Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **J. Ruff, Kaiserstraße 54,** und **Schneider, Amalienstraße 29.**

**Kaiser-Sandmandelkleie** ist das mildeste, unschädlichste Waschlittel zur Erlangung einer gesunden, weißen, frischen Haut Erfolg unausbleiblich. Preis à Büchse 60 Pf. und M. 1.— In Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.** 20.1 **H. C. Marx in Heilbrunn**

**Sämereien.** Zur Frühjahrs Aussaat empfiehlt seine vorzüglichen **Garten-, Feld-, Gras- und Blumensamen** und sichert bei billigster Preisnotierung nur **frische, echte und Feinwägige Waare** zu die Samenhandlung von **C. Frohmüller, Waldstraße 38.** 3.1.

(H. 6347a)

10 Josten

Rudolf Mosse

in Pfalzheim

Recommo-Vogel

Frank

Fel. Pups

Singstraße 9

P.A.



## Selfarben

troden und feinst abgerieben,  
**Wasserfarben,**  
**Lacke und Firnisse**  
 für jeden Geschäftsbetrieb,  
**Bodenlacke,**  
**Wachs, gelb und weiß,**  
**Bodenwische u. s. w.**

empfehl billigt

**H. Mengis,**  
 Analienstraße 37.

## Fabrik-Lager Greizer Wollwaren.

Für Konfirmanden:  
**schwarze Cachemire**  
 in 15 Qualitäten,

**weiße Cachemire**  
 in 6 Qualitäten,  
 große Auswahl schwarze und crème

**Modestoffe.**

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen unter  
 Garantie für bestes Fabrikat.

**Z. Kaufmann,**  
 im Denison'schen Haus,  
 Kaiserstraße 191.



**Neuheiten**  
 in schwarzen und farbigen

## Cravatten

empfehl

**Ludwig Oehl,**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 116 Kaiserstrasse 116.

3.1.

## Reparaturen

an allen in mein Fach schlagenden Ar-  
 tikeln besorge ich **schnellstens** und  
**billigt.**

**Robert Weiss, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 215.

## Friedrich Berckmüller,

Herrenstraße 40,

empfehl emaillierte und verzierte Kochgeschirre,  
 blanke und lackierte Blechwaren, Backkäfige,  
 Lampen, Badewannen, Petroleum- u. Speiseöl-  
 Messapparate, Dampfen, Flüssigkeitsmaße,  
 transportable Kaffeebrenner, Kaffee-, Gewürz-  
 und Grünkern-Mühlen, Siebe, Sack- und  
 Mazazinfarren sowie sämtliche Kleingeräth-  
 schaften für Material- und Spezereiwaren-  
 handlungen.

## Hemden-Einsätze,

Shirtings, Oxford-Shirtings,  
 Madapolams, bunte Cretonnes,  
 Cretonnes, Baumwollflanell,  
 Baumwolltuch, engl. woll. Flanell,  
 Leinen, Halbleinen,  
 überhaupt **sämtliche Stoffe** für  
**Hemden, Blousen** und alle andere  
**Wäsche-Gegenstände** empfehl in  
 grösster Auswahl billigt

5.3. **August Schulz,**  
 Herrenstrasse 24.

## Krauer Hüte

stets  
 Grossartige Auswahl  
 hochfein garnirt  
 sowie einfach empfehl

**S. Drescher**  
 Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.  
 Versand nach auswärts  
**Preise billigt.**

Engl. Crepe und Grenadine.

Fräncrichen, Hut- u. Armflor.

## Strümpfe

zum

## Anweben

in Baumwolle, Wolle und Seide  
 jeder Farbe (auch gestrickte)  
 übernimmt

## Ludwig Oehl,

Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse.

NB. Von der Vollkommenheit der Ausfüh-  
 rung möge man sich an den Proben, die bei  
 mir aufliegen, überzeugen.

## Konfirmanden- Stiefel

in grösster Auswahl zu sehr billigen  
 Preisen empfehl

5.4.

**W. Költz,** Kaiserstraße 147.

## Konfirmandenstiefel

für Knaben und Mädchen

in großer Auswahl, solid und billig, empfehl

**L. Wacker,**

3.3.

Waldstraße 37.

## Stroh Hüte

werden gewaschen, feingarnirt und gefärbt sowie  
 prompt und billigt besorgt

**L. Weiss, Hutgeschäft,**

2.1.

Herrenstraße 22,

gegenüber dem Telegraphenam.

## W. Spindler,

Färberei und chemische Wasch-  
 Anstalt Berlin,

empfehl für jetzige Saison seine  
 Agentur in Karlsruhe, Kaiser-  
 strasse 116, bei Herrn

## Ludwig Oehl,

zur Entgegennahme von Gegen-  
 ständen jeder Art zur Fär-  
 bung und Reinigung.

## Konfirmanden- Stiefel

6.2.

in großer Auswahl zeigt hiermit  
 ergebenst an

**Fr. Eisenlohr,**

Erbsprinzenstraße 21.

## Konfirmandenstiefel

in großer Auswahl schon von

**M. 3.50**

an, sowie alle übrigen Artikel aus-  
 nahmsweise billigt bei

**A. Ettliger,**

Schuhfabrikant,

2.2. Kaiserstraße 137.

## Zahn-Klinik

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der  
 Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes  
 Plombiren, Nerventöbten. Zähne werden gut  
 gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-  
 tem Zustand erhält.

Zahntropfen, Zahnbürsten von den feinsten  
 bis zu den billigsten. Gebisse werden von Mor-  
 gens bis Abends gefertigt. Nur das feinste  
 Eisen der Zähne unter Garantie bei

Frau **Glöckler** von Mannheim.

Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends  
 6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage,  
 Karlstraße 21a, 2. Stod.  
 Arme finden Berücksichtigung.

## Zum Abschlusse

von

**Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen**

für die

## „Thuringia“

empfehl sich die Agentur von

**Kaufmann Emil Richter,**

Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost.



**Wilh. Wagner**, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Saderleinrichtungen, Saublerei, Reparaturen, unter Garantie, billigst. Herrenstraße 8.

**Carl Ostertag & Sohn**, Schlosserei, Installation für Gas- u. Wasserleitungen, Bade- und Closeteinrichtungen, Reparaturen prompt u. billigst. Kaiserstraße 30. 12.2.



Machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir nächsten Mittwoch den 24. d. Mts. auf den Durlacher Farrenmarkt einen größeren Transport ausnahmschöner **Nittfarren** (Simmenthaler Rasse) zum Verkauf bringen.

**Gehr. Beissinger**, Bruchsal.

**Amerika.** 7.4. Durch mehrjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten Amerika's, mit den dortigen Verhältnissen bestens vertraut, halte mich zur Besorgung von **Korrespondenzen, Auskäufen, Incasso und Vollmachten** bestens empfohlen.

**F. Walter**, Agentur u. Commission, Bahnhofstr. 6, 2. St.

**Hofbräuhaus.** Feinstes bayer. Exportbier, reine Weine, Kaffee, vorzügl. Münchener Küche und solide Bedienung. **Carl Schellmann.**

**Hofbräuhaus.** Heute Konzert der **Ettlinger Militärkapelle**, wozu freundlichst einladet **Karl Schellmann.**

**Hôtel zum goldenen Karpfen**, (Kleiner Saal) Ludwigplatz. **Glasspinnerei, Glasbläserei, Glasflecherei.** Täglich Vorstellung von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Eintritt: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Kinder 30 Pfg. Zum Besuch dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet ergebenst ein **C. Freudenberger.** Jeder Besucher erhält einen Gegenstand gratis.

**Reelles Seirathsge such.** Ein rüstiger Wittwer, Anfangs 50er, evangel., Inhaber eines einträglichen gewerblichen Geschäftes, mit vollständig eingerichteter Haushaltung, annehmbarern Vermögen, wünscht sich mit einer Jungfrau oder Wittve in entsprechendem Alter und mit einigem Vermögen wieder zu verheirathen. Bewerberinnen vom Lande; die eine kleine Landwirthschaft führen können, haben den Vorzug. Anfragen sind unter Adresse M. 97 postlagernd Karlsruhe abzugeben. Verschwiegenheit Ehrensache.

**Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,** Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

6.4. Die geehrten Abonnenten werden ergebens darauf aufmerksam gemacht, daß die auf ein Jahr gültigen Bad-Abonnements am **1. April dieses Jahres** abgelaufen sind. **Am Aug. Sonntag** Die Bad-Anstalt ist jeden Tag von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet. Die Kabinete sind mit Dampf beheizt. Neue Abonnements, gültig bis 1. April 1887, werden schon abgegeben.

**Todes-Anzeige.** Freunden und Bekannten zeige ich tiefbetrührt hierdurch an, daß meine Schwester **Frau Luise Ruff**, Bäckers Wwe., gestern Abend in Kaiserlautern nach achtwöchentlicher Krankheit an den Folgen einer Herzbeutelwasser sucht sanft verschieden ist. Karlsruhe, 22. März 1886. **Karl Walter.**

**Dankagung.** Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an ihrem schweren, unerwarteten Verluste sagen ihren Innigsten Dank **J. H. Burckhardt** nebst Angehörigen. Karlsruhe, 22. März 1886.

**Gejelliger Verein „Eintracht“ (C. G.)** 3.2 In der heute stattgehabten Ausschusssitzung wurden nachstehende Obligationen ausgelost und zwar: 6 Obligationen à fl. 100 lit. A. Nr. 14, 27, 39, 154, 162, 170. 7 Obligationen à fl. 50 lit. B. Nr. 355, 386, 391, 472, 473, 492, 493. Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. August 1886 auf und erfolgt die Einlösung derselben von diesem Termine ab bei unserm 2. Rechnungsherrn Rentner J. Küst, Kaiserstraße 54. Karlsruhe, 18. März 1886. **Der Vorstand.** B. Schüftele. K. Moninger.

**Verein bildender Künstler** Dienstag, 23. März 1886, Abends 8 Uhr. **General-Versammlung.** Tagesordnung: Mittheilung über das Künstlerfest; Aufnahme neuer Mitglieder; Wahl des Vorstands des Künstlerunterstützungsvereins. Anschliessend hieran: **Generalversammlung** des **Lokalvereins Karlsruhe der Deutschen Kunstgenossenschaft.** Tagesordnung: Berliner Ausstellung. **Der Vorstand.** 3.3.

**Großherzogliches Hoftheater.** Dienstag den 23. März. II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Zwei Tassen.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz. Zum ersten Male: **Der Benusdurchgang.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Mittwoch den 24. März. **Theater in Baden.** 23. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zwei Tassen.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz. Zum ersten Male: **Der Benusdurchgang.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Frohsinn.** Dienstag den 23. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, Probe für Tenor. Mittwoch Abend 1/2 9 Uhr Probe für Bass.

**Standesbuchs-Auszüge.** **Todesfälle:** 19. März. Heinrich Kleit, Buchbinder, ledig, alt 19 Jahre. 21. Justine Bühler, alt 80 Jahre, Wittve des Schmiedes Bühler. 21. Emil, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Alois, moit-führer Leber. 21. Friedrich, alt 1 Jahr, Vater Postzabiller Lorenz. 22. Hilda, alt 4 Monate 16 Tage, Vater Bahnmeisteranwärter Gehm.

**Fremde** übernachteten hier vom 21. bis 22. März. **Erbringer.** Graf Helmhart, Mitgl. d. 1. Kammer v. Hochhausen Graf Kageved, Mitgl. der 1. Kammer v. Freiburg. Greber v. Giller, Mitgl. der 1. Kammer v. Schaffhausen. Frhr. v. Gemmingen-Dorntberg, K. K. öst. Kammerherr u. Major m. Fam. u. Verdienungs. u. Frh. Maite v. Wilsfeld. Löwenthal m. Fam. u. Verd. v. New-Joit v. Wilmur v. Köln. Frau v. Wagner m. Sohn v. Wien. Dehne, Stud., Ceple u. Wolf, Kfm. v. Perlin. Söndhof, Kfm. v. Frankfurt. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Kurz, Kfm. v. Heidelberg. **Geist.** Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Hammerhart, Fabr. v. Mühlheim. Dittler, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Günstadt. Lang, Fabr. v. Furtwangen. Lörch v. Bahle, Kfm. v. Frankfurt. Landsberg, Kfm. v. Berlin. Scholler, Fabr. v. Straßburg. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Vög, Fabr. v. Speyerberg. Wager, Kfm. v. Speyer. Doriath, Kfm. v. Straßburg. Yeoy, Kfm. v. Paris. Dett eicher, Kfm. v. München. Gehrke, Kfm. v. Wien. **Goldener Adler.** Rogg, Schreiner v. Schönwald. Zipperle, Landw. v. Linderhof. Lehmann, Schlosser von Guggenau. Zeller, Gastwirth v. Eichenheim. Goldschmidt, Kfm. v. Speyer. Wager, Kaufm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. Leipzig. Frh. Kiefer v. Schwarzbach. Gbelmann, Kfm. v. Konstanz. Siegelmann, Kfm. von Hannover. Resenthal, Kfm. v. Nürnberg. Lindenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Mayerle, Landwirth v. Offenbach. Bringsbold, Priv. v. Laßach. **Grüner Hof.** Wittmann, Priv. v. Weßtrich. Dr. Anefeld, Prof. v. Doraschlag. Wasserlampf, Kfm. v. Hannover. F. Ost v. Hamburg. **Hotel Germania.** Dr. Wolf, Prof. m. Frau v. Bonn. Schäfer, Priv. m. Frau v. Worms. v. Feder u. Wags, Mitgl. d. 2. Kammer v. Heidelberg. Schmidt, Mitgl. d. 2. Kammer v. Bruchsal. Perma n u. Kraas, Oberbürgermeister, Mitgl. d. 2. Kammer v. Hirschheim. Kammerherr, Kfm. v. München. Brünell, Kfm. v. Götting. Meßel, Kfm. v. Berlin. Bodenheimer, Kfm. v. Aachen. Klobt, Kfm. v. Plauen. Gantler, Kfm. v. Wetzlar. Fischer, Kfm. v. Sagen. Greder, Kfm. v. Brüssel. Löwenzahn, Kfm. v. Berlin. Baumann, Kfm. v. Mainz. **Hotel Große.** Etrumpf, Steinbruchsbes. v. New-Joit. Osterloo, Kfm. v. Bern. Schäfer, Kaufm. von St. Gallen. Knidenberg u. Otto, Kaufm. von Berlin. Müller, Kfm. v. Hamburg. Lautermann, Kfm. v. Burg. Lef, Kfm. v. Frankfurt. Vänder, Buchbdr. v. Jülich. Rudolf, Kfm. v. Basel. Rosenthal, Kaufm. v. Leipzig. Friedrich, Kfm. v. Pagnau. Brauns, Kfm. v. London. **Hotel Stoffsche.** Sätzele, Kfm. v. Pfullingen. Strig, Kfm. v. Mengenichwand. Legehof, Kfm. v. Kassel. Koch, Kfm. m. Frau v. Baden. Blöffing, Kfm. v. Stuttgart. Bohnert, Kfm. v. Mühlhausen. Walter, Kfm. v. Basel. Ettsfeld, Fabr. v. Oberhausen. Voller, Kfm. v. Köln. Dablos, Musiker v. Dablos. **Hotel Landbauer.** Eberinger, Wärrer, u. Schilt, Kvotheler v. Göttingen. Staub, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schlusser, Amtmann von Bühl. Frh. Mauschel, Priv. v. Heidelberg. **Hotel Victoria.** Neumann, Kfm. v. Wien. Reung, Kfm. v. Basel. Clever, Stud. v. Freiburg. Bendheim u. Eyrmann m. Sohn, Kfm. v. Straßburg. Cherté, Kfm. v. Köln. Neimund, Rent. m. Frau von Galtw. Benz, Ing. v. Mainz. Grünbaum, Kfm. von Nürnberg. Wager, Kfm. v. Bielefeld. Lehmann, Kfm. v. Heidelberg. **Kont. von Drensen.** Moser v. Wolfstein. Barth, Bäcker v. Mandronn. Ernst, Bäcker v. Einzelheim. Boener v. Wien. Kendre m. Frau v. München. Verzig, Bäcker v. Seebach. Josef Baron v. Stettfeld. Frau Schmidt, Fdtr. m. Schwester v. Winingen. Windisch, Bäcker v. Baden. Schelling, Bäcker v. Wisingen. Meiser, Kfm. v. München. **Prinz Max.** Baumann m. Frau v. Berlin. Sandfuch, Buchbinder. v. Wollsch. F. v. Ober, Kfm. v. Rempten. Frell, Kfm. v. Mainz. Uetrich, Kfm. v. Ludwigshafen. Gellach, Kfm. v. Gießen. Friede g. Kfm. v. Frankfurt. Wittmar, Kfm. v. Nürnberg. Matmenbder, Kfm. v. Eberberg.



**Abonnementspreis**  
bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches  
nur **5 Mk. 25 Pf.**  
pro Quartal  
für alle 5 Blätter zusammen.



**Für das Ausland**  
beträgt das Abonnement 4 Mk. 70 Pf.  
pro Monat, 14 Mk. pro Quartal incl. Porto  
für postfreie Zusendung unter Kreuzband.  
Dasselbe kann jederzeit begonnen werden durch  
Einsendung des Abonnementbetrages direct an  
die Expedition des „Berliner Tageblatt“  
Berlin SW.

# Berliner Tageblatt

nebst seinen 4 werthvollen Separat-Beiblättern:

Illustr. Witzblatt „**ULK**“, Belletristische Wochenschrift „**Deutsche Lesehalle**“,  
Feuilleton. Beiblatt „**Der Zeitgeist**“\*)  
„**Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft**“.

Das „Berliner Tageblatt“ hat sich durch die Vielseitigkeit seines Inhalts und in Folge des frischen Tons, in dem es gehalten ist, zur

## gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands

aufgeschwungen. Es hat sich so einen festen Stamm von **70,000 Abonnenten** erworben, die über alle Theile des deutschen Reichs und weit darüber hinaus verbreitet sind. Eine ähnliche Abonnentenziffer ist noch von keiner anderen deutschen politischen Tageszeitung erreicht worden. Dieser thatsächliche Erfolg muß als Konsequenz seiner Leistungen angesehen werden, die allen Ansprüchen genügen, welche man an eine große politische Zeitung zu stellen berechtigt ist.

Die freimüthigen, klar und sachlich geschriebenen Leitartikel liefern den Beweis, daß das „Berliner Tageblatt“ bei aller Entschiedenheit seiner liberalen Haltung, stets seine volle Unabhängigkeit bewahrt hat.

Sein täglich zweimaliges Erscheinen als **Morgen- und Abendblatt** verschafft den Mittheilungen des **B. T.** eine Priorität — mindestens 12 Stunden über jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung.

Das Netz seiner Spezial-Korrespondenten, das sich über die Hauptcentren des politischen Lebens, wie Paris, Wien, London, Madrid, Rom, Petersburg, Konstantinopel, New-York erstreckt, setzt das **B. T.** namentlich durch die ausgebehnte Benutzung des direkten telegraphischen Dienstes in den Stand, vorzugsweise als Quelle neuester Nachrichten zu gelten.

Ein eigenes parlamentarisches Bureau, dessen umfassende Berichte noch mit den Nachtzügen als „**Parlaments-Ausgabe**“ des **B. T.** zur Versendung gelangen, hat sich durch seine unbeeinflusste Berichterstattung die Anerkennung der politischen Kreise erworben.

Die Vorgänge in der Reichshauptstadt erfahren durch den lokalen Theil des **B. T.** eine prompte und eingehende Beleuchtung.

Handel und Industrie finden eingehendste Berücksichtigung in einer **besonderen Handelszeitung** mit vollständigem Kurszettel und Effekten-Verloosungen, während es als eine Spezialität des **B. T.** gilt, das Privatpublikum vor gewagten Spekulationen und schwindelhaften Unternehmungen **rechtzeitig zu warnen**.

Das **B. T.** bringt die Ziehungslisten der preussischen und sächsischen Lotterie, sowie die Ernennungen der Civilbeamten und Offiziere.

Theater und Kunst werden im Feuilleton des **B. T.** durch kritische Federn ersten Ranges gepflegt, und gleichzeitig Feuilletons aus den Mittelpunkt des Kulturlebens und wissenschaftliche, namentlich ethnographische und astronomische Aufsätze aus der Feder bewährter Fachmänner veröffentlicht.

Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint ein hochinteressanter und spannender Roman von

**Richard Voss: „Mithael Cibula“**,

ferner eine reizende Novelle von

**Henry Gréville: „Havelis Büßung“**.

Man abonniert für das II. Quartal (April, Mai, Juni) auf das „Berliner Tageblatt“ nebst seinen werthvollen 4 Separat-Beiblättern bei **sämmtlichen Postanstalten** des deutschen Reiches für den Betrag von nur

**Probenummern 5 Mark 25 Pf. gratis u. franko.**

\*) Enthaltend den hervorragendsten Theil d. Inhalts des „**Deutschen Montag-Blatt**“, welches sich bekanntlich der Mitarbeiterschaft der bedeutenden zeitgenössischen Schriftsteller erfreut.

Man beliebe die Rückseite zu beachten!!



Interessanteste Wochenschrift für das gebildete Publikum.

# Deutsches Montags-Blatt.

Diese literarisch-politische Zeitschrift ersten Ranges verbindet die Vorzüge einer unterhaltenden und anregenden **Wochenschrift** mit denen einer wohlinformirten, reich mit **Nachrichten** aus erster Quelle ausgestatteten **Zeitung**, und so entspricht das „**Deutsche Montags-Blatt**“ in seiner Doppel-Natur einem **entschiedenen Bedürfnis des gebildeten Lesepublikums**, wofür die große Verbreitung den besten Beweis liefert. Außer den Beiträgen der regelmäßigen Mitarbeiter liegen bereits eine Reihe sehr interessanter Artikel oder Zusicherungen solcher für die nächsten Quartale von Schriftstellern vor, die theilweis schon zu den gefeiertsten unserer modernen Autoren gehören: Paul Heyse, Karl Blind, Alexander Baron Roberts, Otto Roquette, P. K. Rosegger, Richard Voß, G. Billinger, E. Belz, Max Ring, Hedwig Dohm, Gerhard Hoflitz, F. v. Holkenborff, Oscar Blumenthal, Neumann-Hofer, M. Wilh. Meyer, Ferd. Groß, Alex. Moszkowski, Hermann Sudermann, Herm. Heiberg, Otto Brandes, Franz und Paul von Schönthan, Albert Träger, Emil Schiff, Sara Gupler, Wilhelm Raabe, Robert Bhr, Woldemar Kaden, B. Dulot, Emil Pechlau, Konrad Telmann, Gottlob Adolf Krause, M. v. Ebner-Eschenbach, Karl Wartenburg, W. Wyl, G. Schwarzkopf zc. Außerdem wird das „**Deutsche Montags-Blatt**“ im Laufe des nächsten Quartals größere novellistische Arbeiten veröffentlichen

**Alexander Baron Roberts: Militärleben.**

**Heinrich Ehrlich: Ein Hazardspiel der Gefühle.**

**Hedwig Dohm: Maria.**

**A. Weber: Stückluft.**

Ferner erscheint eine hochinteressante Artikelserie von M. Wilhelm Meyer: „**Ein Trauerspiel im Paradiese**“ und eine längere sehr witzige Studie Heinrich Ehrlich's: „**Der Cyniker-Coder**“.

Alle **Reichspostanstalten** und **Buchhandlungen** nehmen Abonnements zum Preise von **2 Mk. 50 Pf.** pro Quartal entgegen. Bei Postbestellungen verweise man auf **Nr. 1503** der Post-Zeitungs-Preisliste pro 1886. Inserate finden durch dieses fast ausschließlich in den feinsten Familientreisen gelesene und in allen besseren Hotels, Restaurants, Conditoreien zc. ausliegende Blatt eine sehr zweckmäßige Verbreitung. **Probenummern** versendet gratis und franco die Expedition des „**Deutschen Montags-Blatt**“, Berlin SW.

An das Kaiserl. Postamt

zu .....

Der Unterzeichnete abonniert hiermit auf  
**ein Exemplar des „Berliner Tageblatt“**  
nebst „**ULK**“, „**Deutsche Lesehalle**“, „**Der Zeitgeist**“, und „**Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft**“

(Nr. 764 der Post-Zeitungs-Preisliste)

pro II. Quartal 1886 für beifolgende **5 Mark 25 Pf.**

Ort:

Name:

An das Kaiserl. Postamt

zu .....

Der Unterzeichnete abonniert hiermit auf **ein Exemplar** des

„**Deutschen Montags-Blatt**“

(Nr. 1503 der Post-Zeitungs-Preisliste)

pro II. Quartal 1886 für beifolgende **2 Mark 50 Pf.**

Ort:

Name:

Druck von Rudolf Roske, Berlin.

Man beliebe die Rückseite zu beachten!